

Aktuell

Nr. 119

18.5.2016

Inhalt

Deutscher Bundestag
Inklusion im Schulsystem

Deutscher Bundestag
Bilanz zur Berufsbildung im Jahr 2015

Berufsbildungsforschung Universität Bremen
Auszubildende bewerten ihre Ausbildungsberufe und ihre Ausbildung: von sehr gut bis mangelhaft

Bildungsklick
Das „Gap Year“ liegt im Trend wie nie zuvor

BIBB
Onlinebefragung zur Nutzung digitaler Medien

Seminar Fachpraxislehrer – 15.-17.6.2016 - Thomasberg

FührungskräfteKongress 2016
„Treffpunkt Berlin“ – „Berufliche Schulen 4.0“
29./30.9.2016 – Berlin
www.bbs-führungskräfte.de

Deutscher Bundestag Inklusion im Schulsystem

Obwohl sich Deutschland mit der Unterzeichnung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen seit 2009 zur Inklusion verpflichtet hat, gibt es im "deutschen Bildungssystem erhebliche Exklusionsrisiken".

mehr: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/084/1808420.pdf>

Deutscher Bundestag Bilanz zur Berufsbildung im Jahr 2015

Die Bundesregierung zieht in ihrem Berufsbildungsbericht für das Ausbildungsjahr 2015 eine insgesamt positive Bilanz.

Dies gelte besonders für junge Menschen, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, schreibt sie in dem als Unterrichtung vorliegendem Bericht ([18/8300](#)). Das deutsche Berufsbildungssystem biete mit seinen vielfältigen Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten und Qualifikationsniveaus breite Karriereperspektiven. Die tragende Rolle der Unternehmen, die enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Sozialpartnern und die geringe Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland seien Kennzeichen dieses Erfolgsmodells, das eine immer stärkere internationale Anerkennung genieße.

mehr: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/083/1808300.pdf>

Berufsbildungsforschung Universität Bremen Auszubildende bewerten ihre Ausbildungsberufe und ihre Ausbildung: von sehr gut bis mangelhaft

Die 320 Ausbildungsberufe werden nach dem im Berufsbildungsgesetz festgelegten Regeln entwickelt und – wenn sie veraltet sind – modernisiert. In ihrer Attraktivität und Qualität liegen sie nach der Einschätzung von 3.000 Auszubildenden meilenweit auseinander. Dazu legte das IBB der Universität Bremen jetzt eine Studie vor.

Unerwartet hoch ist ihre berufliche Identität - die Identifizierung der Auszubildenden mit „ihrem“ Beruf: Sie überragt deutlich die emotionale Bindung an ihren Ausbildungsbetrieb. Die Studie kommt zu dem überraschenden Ergebnis, dass die subjektive Bedeutung einen Beruf zu erlernen und sich mit diesem zu identifizieren – trotz oder gerade wegen der Flexibilisierung des Arbeitsmarktes – zugenommen hat: „Meinen Beruf kann ich beim Wechsel in ein anderes Unternehmen mitnehmen – meinen Ausbildungsbetrieb nicht.“

mehr: <http://www.ibb.uni-bremen.de/de/>

Bildungsklick Das „Gap Year“ liegt im Trend wie nie zuvor

Das Auslandsjahr ist so beliebt wie nie – dass zeigen die jüngsten Erhebungen vom führenden privaten Bildungsanbieter EF Education First. Alleine seit 2012 ist die Anzahl

der Gap Year Aufenthalte bei Abiturienten und Studierenden um mehr als 60 Prozent gestiegen.

Kreative Auszeiten liegen im Trend – vor allem bei deutschen Schulabgängern und Studierenden. Dies zeigt sich auch an der steigenden Nachfrage nach Langzeit-Sprachreisen ins Ausland. So buchten beim Bildungsanbieter EF Education First (EF) im Jahr 2015 fast 25 Prozent mehr junge Teilnehmer eine Sprachreise als noch im Jahr zuvor. Im Vergleich zu 2012 sind es sogar 60 Prozent mehr. Und auch in diesem Jahr wird ein weiterer Anstieg erwartet.

mehr: <https://bildungsklick.de/internationales/meldung/das-gap-year-liegt-im-trend-wie-nie-zuvor/>

BIBB

Onlinebefragung zur Nutzung digitaler Medien

Die Potentiale digitaler Medien zur Steigerung von Qualität und Effektivität in der betrieblichen Berufsbildung offen zu legen und konsequent nutzbar zu machen, ist das zentrale Anliegen des BIBB-Forschungsprojektes DiMBA „Digitale Medien in der betrieblichen Berufsausbildung – Medienaneignung und Mediennutzung in der Alltagpraxis von betrieblichem Ausbildungspersonal“. Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet stetig voran und Sie als Ausbilderin oder Ausbilder haben sicherlich schon eigene Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien im betrieblichen Ausbildungszusammenhang machen können und Ihren persönlichen Standpunkt dazu entwickelt. Um passgenaue Materialien und didaktische Hilfen für den (digitalen) Ausbildungsalltag entwickeln zu können, möchten wir wissen, welche Rolle digitale Medien in der Ausbildungspraxis derzeit spielen. Nutzen Sie digitale Medien in Ihrem (Ausbildungs-)alltag? Welche Chancen oder Risiken sehen Sie für den Einsatz von Internet, Smartphone & Co?

mehr: <http://www.foraus.de/html/7516.php>

Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **25. Mai 2016** versenden.

